

So. 4. Mai 2025, 17 Uhr

**Georg Kisters (Gitarre)**  
**Andreas Willscher (Orgel)**

**GEORG KISTERS** (Gitarre), links  
1957 in Kleve am Niederrhein geboren. Früh Klavierunterricht. Kurz vor Beginn eines Kontrabaß-Studiums Entscheidung für ein Studium der Elektrotechnik. Entwicklungsingenieur (bei der Fa. Philips). Ausgebildet als nebenamtlicher Kirchenmusiker. Leiter der Singgemeinschaft St. Franziskus und des Vokalensembles „sonoris causa“. CD-Einspielungen, diverse Arrangements und Kompositionen (u.a. Krippenspiele). Bassist und Gitarrist in verschiedenen Ensembles. Lieblingsgitarrist: Jan Akkerman.

**ANDREAS WILLSCHER** (Orgel), rechts  
1955 in Hamburg (sudetenschlesische Wurzeln) geboren. Studium (Komposition, Musiktheorie, Orgel) an der dortigen HfMT bei Günter Friedrichs und Ernst-Ulrich von Kameke. Zahlreiche (auch erste) Preise bei Kompositionswettbewerben. Sudetendeutscher Kulturpreis 1995. Johann-Wenzel-Stamitz-Preis der Künstlergilde. Ansgar-Medaille des Erzbistums Hamburg für seine Verdienste um die Kirchenmusik. Mitglied der Sudetendeutschen Akademie München. Seit 1971 Organist an St. Franziskus, Hamburg, seit 2000 Kirchenmusiker an St. Joseph, Hamburg-Wandsbek. Kompositionen aller Gattungen (Oper, Ballett, Sinfonie, Oratorium, Kammermusik, 50 Orgelsymphonien u.v.m.). Lernte Georg Kisters 1978 in der 2nd Star Band der Bundeswehr kennen. Seitdem gemeinsames Musizieren bis heute, u.a. mit der Jazz-Rock-Formation Durendart.



**VERANTWORTLICH:**  
Förderverein Kirchenmusik  
Franz von Assisi Kiel e.V.  
Feldstraße 172 • 24105 Kiel  
kontakt@kimu-kiel.de

**SPENDENKONTO DES FÖRDERVEREINS:**  
Förde Sparkasse  
BLZ: 210 501 70  
Kontonummer: 1002263976  
IBAN: DE18 2105 0170 1002 2639 76



# Fanfare für die Orgel

**Orgelkonzerte 2025  
in St. Heinrich**

Feldstraße 172, 24105 Kiel  
Eintritt frei, Spende erbeten

So. 2. März 2025, 17 Uhr

## John Fellows Morey (Violine) Werner Parecker (Orgel)

**JOHN FELLOWS MOREY**, geboren 2003, aufgewachsen in einer musikalischen Familie, erhielt mit 4 Jahren ersten Geigenunterricht. Als Jugendlicher trat er mit der Jungen Camerata Academica Sant Llorenç europaweit auf. Seit 2018 wurde er von Anna Netchiporouk in Lübeck unterrichtet und 2023 begann er sein Studium bei Prof. Mo Yi an der Universität der Künste Berlin. Bis zum Beginn seines Studiums war er Konzertmeister des Landesjugendorchesters Schleswig-Holstein und des Sinfonieorchesters des Ernst-Barlach-Gymnasiums Kiel.



Zuletzt ging er vermehrt auch solistischen Tätigkeiten nach, unter anderem mit der Kammerphilharmonie Metamorphosen Berlin. Seine musikalischen Leistungen wurden durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt. Er ist erster Preisträger bei zahlreichen Wettbewerben, unter anderem „Jugend Musiziert“ (2022: 1. Bundespreis in der Kategorie Violine Solo).

**WERNER PARECKER** wurde 1979 in Hildesheim geboren und wuchs in Duderstadt / Eichsfeld auf. Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ Salzburg bei Prof. Dr. Wolfgang Kreuzhuber, Prof. Alber Anglberger u. a. und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Prof. Peter Planyavsky, Prof. Matin Haselböck, Prof. Wolfgang Sauseng. Er erweiterte seine Studien durch Meisterkurse bei renommierten Organisten. Parecker war von 2007 – 2013 Kreisbezirkskantor der Kath. Kirchengemeinde Papst Johannes in Hamm – Heessen. 2011 wurde Werner Parecker Preisträger des „Dr. Emil Löhnberg Kulturförderpreises des Stadt Hamm“ in der Sparte Kirchenmusik.



Seit August 2013 ist Werner Parecker neuer Regionalkantor der Katholischen Propsteikirche St. Nikolaus in Kiel und Mitglied der Kirchenmusikkommission für das Erzbistum Hamburg. Auftritte als Solist und Ensemblemusiker führten ihn an viele bedeutende Orgeln weltweit. Werner Parecker ist ein leidenschaftlicher Improvisator und auch als Komponist tätig.

So. 1. Juni 2025, 17 Uhr

## Gabriele Studer (Orgel)



**GABRIELE STUDER** erhielt unter der Leitung von Jean-Paul IMBERT das „Diplôme de Concert“ und das „Diplôme d'Études Musicales“ in dem Bereich Orgel an der Höheren Musikakademie „Schola Cantorum“ mit Auszeichnung in Paris und an dem „Conservatoire à rayonnement régional“ in Versailles ebenfalls mit Auszeichnung.

Außerdem hat Gabriele in der Nähe von Paris in der Klasse von Pierre PINCEMAILLE Orgelimprovisation am „Conservatoire National de Région de Saint-Maur“ studiert. Er hat ferner in der Klasse von Bartolomeo GALLIZIO einen Magna-cum-laude Master-Abschluss (Laurea Magistrale), zweiten Grades in Orgel und Orgelkomposition an der Musikhochschule „Giorgio Federico GHEDINI“ in Cuneo (Italien) erzielt.

Er perfektionierte seine Fähigkeiten durch den Besuch der Meisterkurse von Jean-Paul IMBERT, Massimo NOSETTI, Olivier LATRY und David BRIGGS. Seine brillante Konzerttätigkeit sowohl als Solist als auch und in zahlreichen Formationen führte ihn durch Italien, Frankreich, Schweiz, Deutschland, Belgien, Spanien, Polen und Großbritannien. Er hat mit den verschiedenen Orchestern der Stadt Alba unter der Leitung von Paolo PAGLIA zusammengearbeitet.

Er interessiert sich sehr für die Transkription und hat mehrere Arrangements für Orgel von Orchesterwerken kreiert, die bereits in Italien und im Ausland aufgeführt und bei den Plattenfirmen „BNL“ und „QUANTUM“ aufgenommen wurden.

Er nahm eine CD auf, die ausschließlich den Werken des italienischen Komponisten Enrico PASINI gewidmet war, und beteiligte sich an der Gesamteinspielung der Orgeltranskriptionen von Jean-Paul IMBERT.

Er ist Professor in den Bereichen Orgel und Orgelkomposition an dem Musikinstitut „Lodovico Rocca“ in Alba. Außerdem hat er die Position des Titularorganisten an der Kirche Cristo Re von Alba inne.

So. 7. September 2025, 17 Uhr

## Gruppe Orgelschlag

**MICHAEL KALLABIS**, Orgel, geb. 1971 in Kiel, Lehramtsstudium Musik in Kiel, 1990-2007, Kirchenmusiker in Christ-König, Kiel, Leitung verschiedener Chöre, Klavierbegleiter der Schauspielerin Kati-Luzi Stüdemann, seit 2008 Kirchenmusiker in St. Heinrich, seit 2014 B-Kirchenmusiker für Popularmusik.

**JENS TOLKSDORF**, Saxophon, Lehramtsstudium an der CAU Kiel (u.a. Musik) sowie Kontaktstudiengang Popularmusik an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg. Konzerte im In- und Ausland, u.a. Jazzfestival Kopenhagen, Theatermusiker am Schauspielhaus Kiel und am Landestheater, zahlreiche Band-Projekte, Lehrauftrag für Saxofon, Dozent beim Sommerjazz.

**PETER WEISE**, Schlagwerk, Lehrerausbildung an der PH-Kiel, seit den 80er Jahren in zahlreichen lokalen Bands und Gruppen. Dreifacher Preisträger des Wettbewerbs Jazz Podium, SH. Seit Ende der 80er Schlagzeuger am Landestheater und am Schauspielhaus Kiel, zahlreiche Band-Projekte, Dozent für Big Band Workshops, Juror von Jugend musiziert und Jazz It Up.

**JILL DORN**, Gesang, studierte von 1995 bis 2001 an der Christian-Albrechts-Universität Musik und Geschichte auf Lehramt und gehörte während dieser Zeit der Gesangsklasse von Hans-Georg Ahrens an. Sie ist heute als Lehrerin tätig.

**MATISEK BROCKHUES**, Schauspieler, geb. 1967 in Münster. Mehrere Engagements an deutschen Bühnen, seit 2000 in Kiel, 6 Jahre Ensemblemitglied am Theater im Werftpark. Seit 2006 freier Schauspieler, Regisseur und Schauspiel-Dozent in Kiel (u.a. Schule für Schauspiel und RBZ Wirtschaft). Mitglied der Theatergruppe DeichArt als Schauspieler und Regisseur.

